

# Case Study

## BALTICSOLAR

### Logistikzentrum Hamburg-Altenwerder



Hamburg-Altenwerder, Deutschland



Die BALTICSOLAR Anlage auf dem Dach des Logistikzentrums Altenwerder zeigt die Integration umweltfreundlicher Energieerzeugung in die bestehende Hafenlandschaft des Hamburger Hafens.

#### Anlagenübersicht

Ort	Hamburg, Deutschland
Geographische Koordinaten	53,30° N, 9,53° O
Jährliche Globalstrahlung	947 kWh/m <sup>2</sup>
Jahresdurchschnitts-temperatur	9,2 °C
Jahresniederschlag	773 mm

#### Technische Übersicht

Datum Netzanschluss	Juli 2011
Installierte Leistung	509,34 kWp
Modultyp	SF130-L (130 W)
Anzahl der Module	3.918
Neigungswinkel, Ausrichtung	15°, -3° Süd
Ertragsprognose	487.200 kWh/Jahr
CO <sub>2</sub> -Einsparung	430.000 kg/Jahr
Wechselrichter	SMA Tripower

#### Finanzierende Bank

-

„Der Standort Hamburg-Altenwerder stellt aufgrund seiner geringen Sonneneinstrahlung eine besondere Herausforderung an die Leistungsfähigkeit von Solarmodulen.

CIS-Dünnschicht-Module von Solar Frontier erbringen auch unter schwachen Lichtverhältnissen optimale Erträge und waren daher für uns und unseren Kunden erste Wahl.“

Michael Höchst,  
Key Account Manager Photovoltaik

BALTICSOLAR ist ein innovatives und in Norddeutschland marktführendes Solar-Unternehmen, das 2004 von Spezialisten mit langjähriger Erfahrung in Vertrieb und Planung von Photovoltaik-Anlagen gegründet wurde. Von der Beratung, über den Einkauf und die Planung bis hin zur Installation durch erfahrene Montage Teams, werden alle Leistungen aus einer Hand angeboten.

Im Juli 2011 wurde auf dem Dach der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) eine der größten Solaranlagen Hamburgs in Betrieb genommen. Auf einer Gesamtfläche von 29.000 Quadratmetern haben die HAMBURG ENERGIE und die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) eine nachhaltige und umweltfreundliche Art der Stromerzeugung realisiert. Der städtische Energieversorger konnte mit dieser von BALTICSOLAR umgesetzten Anlage einen wesentlichen Teil seines ehrgeizigen Solarprojektes im Hamburger Stadtgebiet realisieren. Dieses sieht die Neuerrichtung von mehreren Anlagen mit einer Gesamtleistung vom zehn Megawatt im Laufe des Jahres 2011 vor. Dank der Anlage mit CIS-Dünnschicht-Modulen können rund 170 Zwei-Personen Haushalte pro Jahr mit Sonnenstrom versorgt und 430 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Die Anlage mit 3.918 installierten Solar Frontier CIS-Dünnschicht-Modulen hat eine Gesamtleistung von 509,34 kWp und überzeugt durch ihre Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Damit leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der ehrgeizigen Ziele des zehn Megawatt Projektes des städtischen Energieversorgers HAMBURG ENERGIE. Darüber hinaus fügt sich die Anlage mit ihrer optisch einheitlich schwarzen Erscheinung perfekt in das traditionelle Hafengebilde Hamburgs ein und zeigt, wie ein klassischer und ein zukunftsorientierter Wirtschaftszweig zusammen passen können.

#### Über Solar Frontier

Solar Frontier ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Showa Shell Sekiyu K.K. Das Unternehmen hat 2011 die erste Produktionsstätte für CIS-Solarmodule im Gigawatt-Bereich eröffnet, um für seine Kunden wirtschaftliche und umweltfreundliche Solarzellen zu entwickeln. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.solar-frontier.com](http://www.solar-frontier.com)